
1 VSG - SSPES - SSISS

Newsletter

Der Zentralvorstand des VSG möchte Sie in Zukunft regelmässig über aktuelle Themen informieren. Zu diesem Zweck verschickt er einen Newsletter mit Informationen über die Tätigkeiten des Vorstands, Aktuelles in der Bildungspolitik und wichtige Ereignisse. Auf der Website des VSG informiert Sie der Bildungsticker laufend über Aktuelles der Bildungspolitik in der Schweiz als auch über die Grenzen hinaus. Sie können diesen Bildungsticker über die Website www.vsg-sspes.ch abonnieren.

Weiterbildung

Die Generalversammlung der EDK hat am 23. Juni 2016 beschlossen, die WBZ CPS durch eine neue Agentur namens ZEM-CES zu ersetzen. Diese wird keine individuelle Weiterbildung mehr organisieren. Diese Änderung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Der Generalsekretär der EDK, Hans Ambühl, hat uns in einem Brief vom Juli 2016 zugesichert, dass die Weiterbildungsdelegierten ins neue System integriert werden.

Sprachtausch

Der Bund und die Kantone möchten dem Sprachtausch einen höheren Stellenwert in der Bildung einräumen und haben dafür die Schweizerische Stiftung für die Förderung von Austausch und Mobilität (SFAM) gegründet. Sie wird ihre Tätigkeit zur Information, Unterstützung und Netzwerkbildung am 1. Januar 2017 aufnehmen. Zu ihrem ersten Direktor ab Herbst 2016 wurde Olivier Tschopp, Departementssekretär und Abteilungsleiter Sekundarstufe II und Tertiärstufe des Bildungs-, Kultur- und Sportdepartements des Kantons Jura, ernannt.

2 Bildungsticker

Schweiz - Arbeiterkinder

Bildungsforscherin Margrit Stamm nennt im Interview interessante Zahlen: Laut Langzeitstudien schaffen es von den so genannten Arbeiterkinder konstant rund 20 Prozent ans Gymnasium. Bei den Akademikerkindern hingegen ist diese Quote von 60 auf 80 Prozent gestiegen. Das heisst: Die Schere hat sich in den letzten Jahrzehnten weiter aufgetan, die Chancengerechtigkeit nimmt ab.

Zürich - Beschwerde der Gymnasiallehrpersonen

Gegen die Erhöhung des Pflichtpensums für Mittelschullehrkräfte in Deutsch und modernen Sprachen von 22 auf 23 Lektionen hatte die Gewerkschaft VPOD Lehrberufe Protest eingelegt. Nun hat der Mittelschullehrpersonenverband Zürich MVZ Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht. Gestützt sieht sich der MVZ durch die grosse Arbeitszeitstudie aus dem Jahr 2000. Laut dieser arbeiten Mittelschullehrpersonen mehr als 100 Prozent. Die gegenwärtige Lektionsverpflichtung stammt aus dem Jahr 1927.

Genf - Laizistische Schule

Der Kanton Genf hat zum Schuljahresbeginn eine Broschüre herausgegeben, die verunsicherte Lehrpersonen (insbesondere nach der Therwiler Handschlag-Affäre) darüber informiert, was Laizismus im Schulzimmer konkret bedeutet: In Genf dürfen Lehrpersonen nicht verschleiert in die Schule kommen, Schülerinnen hingegen schon, sofern das Gesicht frei bleibt. Das Singen eines christlichen Lieds, das einem Gebet gleichkommt, darf nicht erzwungen werden. Der Sport- und Religionsunterricht muss von allen Schülerinnen und Schülern besucht werden, ungeachtet ihrer Religionszugehörigkeit und auch im Fastenmonat Ramadan. Schwimmen im Burkini ist erlaubt. Derweil wird in Therwil (BL) der Handschlag trotz eines Entscheids der Bildungsdirektion weiterhin verweigert. Der Fall ist noch nicht abgeschlossen.

3 Agenda

- Präsidentenkonferenz, 14. September 2016 in Olten
- 8. - 10. November 2016, Swiss Education Days in Bern
- 25. November 2016, Delegiertenversammlung in Wettingen

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr wünschen, können Sie sich [direkt hier abmelden](#).

VSG – SSPES – SSISS

Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer
Société Suisse des Professeurs de l'Enseignement Secondaire
Società Svizzera degli Insegnanti delle Scuole Secondarie
3000 Bern

Tel +41 56 443 14 54
Fax +41 56 443 06 04
information@vsg-sspes.ch
www.vsg-sspes.ch